

Deutscher Voltigierpokal

der L-Gruppen



23.-25. Juni 2017

PferdeSportGemeinschaft Molzbach e.V.

Reitanlage Baier

Am Webich 6 in 36088 Hünfeld-Molzbach



Der Deutsche Voltigierpokal

**... eine Bühne für die
„gewachsenen“ Vereinsgruppen
und ein Gemeinschaftserlebnis!**

Ich freue mich sehr,
Sie und Euch zum Deutschen
Voltigierpokal der L-Gruppen
bei der Pferdesportgemeinschaft
Molzbach begrüßen zu können!

Seid uns herzlich willkommen in Hessen – einem Land, in dem der Voltigiersport eine breite Basis hat. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Gastgebern von der Pferdesportgemeinschaft Molzbach e.V. und dem Organisationsteam um die voltigierbegeisterte Familie Baier, die uns diese Veranstaltung ermöglicht haben. Und wir danken den vielen unterstützenden Helfern aus der weiteren Umgebung, die auch durch ihren Einsatz wieder einmal beweisen, dass Voltigieren eine „Team-Sache“ ist! Der Ort Molzbach ist jedenfalls mit rund 180 Einwohnern die kleinste Gemeinde, in der wir mit dieser Veranstaltung bisher zu Gast sein durften. Hier packt noch jeder mit an!

Unser Förderkreis hat diese bundesweite Veranstaltung 2001 aus der Taufe gehoben und freut sich über das unverändert große Echo!

Ich möchte im Namen des Vorstands der „Stiftung Deutscher Voltigiersport“ allen Voltigierern für Ihren Einsatz und ihre Leistungen danken, sowie den Trainern und Longenführern für die Vorbereitung von Mensch und Pferd auf diesen anspruchsvollen Wettbewerb, allen begleitenden Eltern und Fans für ihre Unterstützung! Auch unseren Wertungsrichtern gebührt Anerkennung. Besonders danken möchte ich den Sponsoren und Mäzenen, die durch Ihre Beiträge und Unterstützung diese Veranstaltung erst möglich machen.

Ihnen allen wünsche ich erlebnisreiche und spannende Tage hier im landschaftlich wunderschön gelegenen Nordosten Hessens. Den direkt angrenzenden „Naturpark Hessische Rhön“ und das „Biosphärenreservat Rhön“ lohnt es sich auch außerhalb unseres sportlichen Anlasses zu entdecken! Hier kann man entspannt bei Freunden Urlaub machen!

Ihr

Leo Laschet

Grußwort des Vorsitzenden der PSG Molzbach Michael Baier

Ich freue mich, die Sportlerinnen und Sportler mit ihren Pferden und Trainern, Betreuern, mitgereisten Familien und Fans aus dem gesamten Bundesgebiet, sowie alle Offiziellen Gäste und Besucher von nah und fern in dem kleinen Ort Molzbach begrüßen zu dürfen.

Wenn mir jemand vor zehn Jahren gesagt hätte, dass wir in naher Zukunft ein nationales Turnier ausrichten würden, hätte ich denjenigen vermutlich belächelt und wäre meines Weges gegangen. Jetzt bin ich unglaublich stolz, dass die PferdeSportGemeinschaft Molzbach e.V. als Vorjahressieger den Zuschlag für das Turnier bekommen hat.



Der Stiftung Deutscher Voltigiersport unter dem Vorsitz von Leo Laschet möchte ich für das Vertrauen danken, dass sie in den Verein gelegt haben, diese Veranstaltung auszurichten.

Die überwiegend jugendlichen Vereinsmitglieder haben hier auf der Anlage eine zweite Heimat gefunden und stellen sich nun mit geballter Vereinskraft der Herausforderung, diese Heimat ganz „Volti-Deutschland“ näher zu bringen.

Viele fleißige Hände haben viel Zeit und Liebe in die Vorbereitungen gesteckt, um damit beste Voraussetzungen für tolle Turniertage und einen reibungslosen Ablauf geschaffen. Ihnen allen gilt schon jetzt mein besonderer Dank. Ebenso gilt mein Dank allen Sponsoren und ideellen Unterstützern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

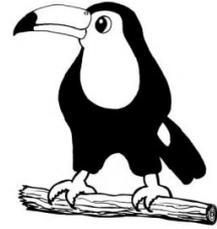
Allen Aktiven wünsche ich von Herzen viel Erfolg und zusammen mit allen Zuschauern und Gästen eine schöne Zeit in Molzbach mit unvergesslichen Eindrücken, spannenden und verletzungsfreien Wettkämpfen, mitreißenden Momenten und kameradschaftlichen Begegnungen.

**„ES IST NICHT VERKEHRT KLEIN ZU BLEIBEN. MIT EINEM KLEINEN TEAM
KANNST DU GROßES ERREICHEN“**

Jason Fried

Michael Baier

1. Vorsitzender



Villa Phantasia, Burgstr. 28, 36166 Haunetal-

Sommer-Freizeiten

2017

für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Voller Ideen-
für Aktive mit
Pfiff!

Inhaber: Rainer Reul

Burgstr. 28

36166 Haunetal-Oberstoppel

Tel.: (06673) 91 91 87

Fax: (06673) 91 99 34

Email: info@villa-phantasia.de

Abenteuer-Freizeit

17.07. bis 21.07.2017

Die heimische Natur kennenlernen und erleben, Spurensuche im Wald,
Nistkästen bauen, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Stockbrot und Vieles mehr...

Preis pro Person 120,00 € incl. Vollpension, Versicherung, Material

Ritter-Freizeit

24.07. bis 28.07.2017

In das Mittelalter eintauchen, König, Ritter, Gaukler oder auch Hexe oder Mönch
werden. Außerdem werden wir die Wartburg besuchen.

Preis pro Person 130,00 € incl. Vollpension, Versicherung, Ausflüge

Fußball-Camp

31.07. bis 04.08.2017

Diese Freizeit hat schon Tradition. Jungen und Mädchen trainieren unter
fachlicher Leitung Technik und Spiel. Daneben ist noch Zeit für Spaß und
Spiel rund ums Haus.

Preis pro Person 130,00 € incl. Vollpension, Versicherung, Programm

Oder besuchen Sie uns am **09. Juli 2017 zum Phantasia-Tag**

Ein Tag für die ganze Familie - mit großer Spielwiese für Junge und Junggebliebene,
Infoständen, musikalischer Unterhaltung, sowie Speisen und Getränken aus der Region.

Grußwort des Hessischen Sportministers Peter Beuth



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,
sehr geehrtes Organisationsteam,
liebe Freunde des Reitsports,

zum 12. Deutschen Voltigier-Pokal der Pferde-Sportgemeinschaft Molzbach begrüße ich Sie im Namen der Hessischen Landesregierung und auch persönlich als Sportminister unseres Landes sehr herzlich.

Der Pferdesport hat in Hessen Tradition. Seit Jahren zählen hessische Reiterinnen und Reiter zur internationalen Spitzenklasse und trugen auch bei den letzten Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro einen wichtigen Teil zum tollen Abschneiden der deutschen Reit-Equipe bei. Gleichzeitig ist Hessen auch im Breitensport-Bereich eines der Zentren für die Reitsportbegeisterten unseres Landes.

Diese Begeisterung zeigt sich auch in Molzbach. Der Voltigier-Pokal unterstreicht beispielhaft, wie abwechslungsreich das Freizeitangebot im Sportland Hessen ist. Der Pferdesport bietet vielen Menschen nicht nur eine sportliche Heimat, sondern schafft es auch, dass junge Menschen lernen, Verantwortung zu übernehmen. Denn die Verantwortung für ein Pferd ist auch das Lernen von Verantwortung im Alltagsleben.

Als Schirmherr gilt mein besonderer Dank abschließend allen Mitgliedern der Pferdesportgemeinschaft Molzbach sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement ein solches Turnier nicht auf die Beine zu stellen wäre.

Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern spannende Momente.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Beuth'. The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Peter Beuth

Grußwort Bernd Woide, Landrat des Landkreises Fulda



Sport verbindet – Diese Erfahrung konnte auch die PferdeSportGemeinschaft Molzbach e.V. in der langjährigen Vereinsarbeit wiederholt machen. Denn die Begeisterung fürs Voltigieren, die Leidenschaft für Pferde und das gemeinsame sportliche Ziel verbinden Generationen, überwinden kulturelle Grenzen und vereinen in einer gemeinsamen Identität als Mitglied der PSG Molzbach. Für diese herausragende Leistung wurde der PSG Molzbach als Zeichen der Anerkennung 2015 von Peter Beuth, dem hessischen Minister für Inneres und Sport, sogar der silberne „Stern des Sports“ verliehen.

Neben gesellschaftlichem Engagement liegt dem Verein vor allem der Voltigiersport am Herzen – und das mit bemerkenswertem Erfolg. So haben die Voltigierer der PSG Molzbach 2016 den Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen gewonnen und dem Pferdesport in unserer Region damit alle Ehre gemacht. Als Sieger des letzten Turniers richteten die Molzbacher den diesjährigen Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen aus und begrüßen daher vom 23. bis zum 25. Juni Voltigierer aus ganz Deutschland. Dieser organisatorischen Mammutaufgabe stellen sich die insgesamt 200 Mitglieder der PSG Molzbach frohen Mutes und profitieren dabei sicherlich von ihrer mehrjährigen Turnier Erfahrung.

Wir freuen uns, dass die PSG Molzbach dieses für den Voltigiersport so wichtige Turnier zu uns in den Landkreis Fulda geholt hat. Damit ist Hessen seit der Initiierung des Turniers in 2001 zum zweiten Mal Gastgeber des Deutschen Voltigierpokals. Für drei Tage wird Molzbach im Sommer also Dreh- und Angelpunkt des deutschen Voltigiersports.

Vor allem in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen kann Sport zum wichtigen Anker und Bezugspunkt werden. Die Erfüllung einer solchen gesellschaftlichen Funktion bedarf jedoch auch steter Vereinsarbeit, der sich die PSG Molzbach engagiert stellt. Für die kommenden Jahre ist es erklärtes Ziel des Vereins, die Basis kontinuierlich weiter auszubauen und damit die Erfolgsgeschichte der PSG Molzbach fortzuschreiben.

Für dieses außerordentliche Engagement im gesellschaftlichen Bereich sowie für den Pferdesport bedanke ich mich herzlich. Die Ausrichtung eines nationalen Turniers ist für Jedermann eine Herausforderung. Ich bin allerdings davon überzeugt, dass die Turnierveranstaltung dank des unermüdlichen Einsatzes der Molzbacher ein voller Erfolg wird, und würde mich freuen, wenn der sportliche und identitätsstiftende Geist der PSG Molzbach auch anderen Vereinen als Vorbild dienen könnte.

Woide

Landrat.

Grußwort des Bürgermeisters Stefan Schwenk



Liebe Freunde des Pferdesports,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

für die Pferdesportgemeinschaft Molzbach ist die Ausrichtung des Deutschen Voltigierpokals sicher eine große Herausforderung. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass es diesem engagierten kleinen Verein mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft von Molzbach gelingen wird, trotz der Größenordnung dieser Sportveranstaltung ein attraktives, aber auch familiäres Turnier auszurichten. Ich habe deshalb gern die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.

Der Pferdesport hat in unserer Stadt eine große Tradition. Vor allem ist er nach wie vor ein echter Breitensport, in dem besonders junge Reiterinnen und Reiter und Voltigierer tätig sind. Nicht umsonst wurde Hünfeld bereits 1998 durch die Reiterliche Vereinigung FN als achte Stadt in Deutschland zur „Pferdefreundlichen Gemeinde“ ernannt. Das ist Auszeichnung und Anspruch zugleich, dem wir bis heute gerecht werden wollen.

Ich grüße alle Gäste in unserem schönen Stadtteil Molzbach und wünsche Ihnen ein erfolgreiches und spannendes Turnier. Allen Gästen und Zuschauern wünsche ich attraktive und spannende Wettkämpfe. Ich freue mich mit allen Teilnehmern und Gästen auf ein schönes 12. Voltigierturnier der Pferdesportgemeinschaft Molzbach um den Deutschen Voltigierpokal.

Hufschlag frei

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'St. Schwenk', written in a cursive style.

Stefan Schwenk

Bürgermeister

Grußwort des Ortsvorstehers Udo Tischler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Pferdesportgemeinschaft Molzbach, liebe Molzbacher.



In unserem kleinen beschaulichen Dorf waren Pferde schon immer ein Teil des täglichen Lebens. Bevor im Jahre 1947 mit dem ersten Traktor die Landmaschinen nach und nach Einzug hielten, gehörten ca. 20 Pferde und zum Teil auch Kühe zu den ersten Kraftquellen, welche die Bestellung der Felder und das Einbringen der Ernte erleichterten. Pferde als Sportgerät oder zu Freizeitbeschäftigung gibt es hier erst seit den achtziger Jahren. Zurzeit gibt es ca. 40 Reit und Voltigierpferde in Molzbach.

Seit ihrer Gründung, im Jahre 1998 auf der Reitanlage der Familie Baier, trägt die Pferdesportgemeinschaft Molzbach mit ihren zahlreichen Voltigier Mannschaften und mehr Mitgliedern als die Einwohnerzahl von Molzbach, entscheidend zur Belebung und zur Bekanntheit unseres kleinen Dorfes im ganzen Land bei. Die PSG Molzbach ist so einzigartig wie die Menschen, die sich in ihr engagieren. Ohne dieses unermüdliche Engagement und die zielgerichteten Jugendarbeit im Verein, gäbe es nicht eine solche Begeisterung für diesen Sport. In ihr liegt der Beginn für zukünftige Pferdesportler. Durch ein Verstehen des Tieres, durch einen aufeinander abgestimmten, fairen und artgerechter Umgang, wird letztendlich das Voltigieren zu einem unbeschreiblichen Vergnügen und zu einer spannenden Herausforderung.

Ein weiteres Highlight in unserem schönen Dorf wird nun wieder einmal durch die „Voltis“ veranstaltet. Mit der Austragung des Deutschen Voltigierpokals der L-Gruppe, begibt sich die PSG Molzbach unter die Veranstalter auf nationaler Ebene und scheut sich nicht davor, ein Turnier dieser Größenordnung erfolgreich zu organisieren und durchzuführen.

Allen Voltigierern und Longenführern mit Ihren Pferden, wünsche ich viel Erfolg im sportlichen Wettkampf und neben dem ernsthaften Sport vor allem viel Spaß.

Allen begeisterten Zuschauern wünsche ich bei uns in Molzbach gute sportliche Unterhaltung, seien Sie alle willkommen in unserem gastfreundlichen Molzbach.

Mit sportlichen Grüßen

Udo Tischler

Ortsvorsteher

HELIOS St. Elisabeth Klinik Hünfeld



Im Fall der Fälle bestens versorgt!



Wir sind ein modernes, leistungsfähiges Akutkrankenhaus mit 158 Betten. Jährlich behandeln wir mehr als 7.500 stationäre Patienten in folgenden Fachabteilungen:

○ Chirurgie

- Fußoperationen
- Einsatz von künstlichen Knie- und Hüftgelenken
- Minimalinvasive und offene Operationen z.B. bei Leisten-, Narben-, Nabelbrüchen, Gallenblasenentfernungen, Blinddarmoperationen
- Unfallchirurgie
- Handchirurgie
- Operationen bei Tumorerkrankungen an Magen, Dickdarm und Bauchwand
- Schilddrüsenchirurgie
- Anlage und Wechsel von Herzschrittmachern
- Hämorrhoidenoperationen
- Krampfaderoperationen

○ Innere Medizin

- Gastroenterologische Versorgung inklusive aller endoskopischen und sonographischen Verfahren mit neuer hochmoderner Geräteausstattung
- Diagnostik und Behandlung bei Erkrankungen des Herzens, der Gefäße und der Lunge
- Behandlung von Diabetes und Stoffwechselerkrankungen
- Palliativstation

○ Gynäkologie

- Konservative und minimalinvasive Operationen in der Frauenheilkunde
- Gebärmutterentfernung ohne Schnitt
- Behandlung der weiblichen Blasenschwäche
- Gynäkologische Tumorchirurgie inkl. Eingriffen an der Brust

○ Geburtshilfe

- Familiengerechte Geburtshilfe mit modernster Kreißsaalausstattung
- 4-D-Sonographie- und Farbdoppleruntersuchung bei Mutter und Kind
- umfassende Neugeborenenversorgung

○ Belegabteilung HNO-Heilkunde

- HNO-ärztliche operative Basisversorgung
- Tinnitusbehandlung
- plastische und kosmetische Chirurgie

HELIOS St. Elisabeth Klinik Hünfeld
Schillerstraße 22
36088 Hünfeld
Telefon (06652) 987-0
Telefax (06652) 987-699
E-Mail: info.huenfeld@helios-kliniken.de

www.helios-kliniken.de/huenfeld

Grußwort des Vorsitzenden des Pferdesportverbands Hessen

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
meine sehr geehrten Damen und Herren,



im Namen des Pferdesportverbands Hessen e. V. heiße ich alle aktiven Voltigierinnen und Voltigierer sowie Zuschauer zu dem Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen vom 23. – 25. Juni 2017 herzlich willkommen.

Mein besonderer Dank gilt der ausrichtenden PferdeSportGemeinschaft Molzbach, dem Vorstand und den Mitgliedern sowie den zahlreichen und engagierten Helfern, ohne die ein Turnier in dieser Größenordnung nicht ausgerichtet werden kann. Diese Jugendsportveranstaltung mit ca. 500 Aktiven, vorwiegend jugendlichen Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet stellt eine organisatorische Herausforderung dar, die nur ein Verein bewältigen kann, der über hervorragende Strukturen verfügt.

Begeisterung für Pferde und Akrobatik – dies vereinbart der Voltigiersport auf einzigartige Weise. Das Interesse junger Menschen am Pferd wird beim Voltigieren mit einer vielseitigen Bewegungserziehung verbunden. Eine Vielzahl von Bewegungsfertigkeiten wird gefördert, denn Voltigieren beinhaltet gleichzeitig eine hervorragende Gleichgewichts-, Haltungs-, Konzentrations- und Rhythmusschulung. Pädagogische Aspekte wie Integration in eine Gruppe, Toleranz und Rücksichtnahme auf andere Gruppenmitglieder und den Partner Pferd sind in allen Alters- und Leistungsklassen Bestandteil des Voltigierunterrichts. Wie kaum eine andere Sportart bietet das Voltigieren hervorragende Möglichkeiten, schon frühzeitig soziales Verhalten zu fördern. Völlig zu Recht hat daher das Voltigieren als anspruchsvoller Leistungssport in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung genommen.

Dem sehr engagierten Veranstalter wünsche ich gutes Gelingen bei der Ausrichtung dieses Großereignisses, den Teilnehmern die erhofften sportlichen Erfolge, den Zuschauern und uns allen spannende und unterhaltsame Wettkampftage.

Dr. Harald Hohmann

Grußwort des Vorsitzenden des Pferdesportverbandes Kurhessen-Waldeck e.V.

Alle Aktiven am Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen und Pferdesportinteressierten heiÙe ich auch im Namen des Vorstandes des Pferdesportverbandes von Kurhessen – Waldeck e.V. ganz herzlich willkommen als Gäste der PferdeSportGemeinschaft Molzbach e.V..



Mit über 500 Aktiven, vorwiegend jugendlichen Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet, die sich im Vorfeld dieser Veranstaltung qualifizieren mussten, findet in Hünfeld-Molzbach nunmehr zum zweiten Male der Deutsche Voltigierpokal der L-Gruppen in Hessen statt. Wir sind stolz darauf, dass die PferdeSportGemeinschaft Molzbach e.V. als Sieger dieses Pokals im Jahr 2016 in Dorum den Zuschlag als Ausrichter zu dieser Jugendsportveranstaltung für das Jahr 2017 erhalten und damit ein bedeutendes Turnier in unser Verbandsgebiet geholt hat.

Ganz besonders danken möchte ich dem Organisationsteam und allen Mitgliedern und Freunden des Vereins für den großen ehrenamtlichen Einsatz, durch den mit vielen Arbeitsstunden in unermüdlicher und mühevoller Arbeit nicht nur exzellente Rahmenbedingungen für den Sport geschaffen wurden, sondern auch echte hessische Gastfreundschaft für die Teilnehmer und Freunde aus dem gesamten Bundesgebiet zu erwarten ist!

Gedankt sei aber auch denjenigen, die durch finanzielle Unterstützung und/oder Sachspenden diese Veranstaltung insgesamt erst ermöglicht haben!

Unseren Voltigierern wünsche ich vor allen Dingen viel Freude am und im Wettkampf, eine glückliche Hand, viel Erfolg und zufriedene Pferde. Den Zuschauern wünsche ich spannende und unterhaltsame Wettkämpfe, verbunden mit der Gewissheit, dass diese Veranstaltung den Kreis der Pferdefreunde sicherlich wiederum erweitern wird.

Dr. Carsten Munk

Grußwort der Vorsitzenden des Kreisreiterbundes Fulda Barbara Kiel



Als Vorsitzende des Kreisreiterbundes Fulda bin ich besonders stolz, dass unser Mitgliedsverein PSG Molzbach im vergangenen Jahr den Deutschen Voltigierpokal in unsere Heimat geholt hat. Der Sieg war daran geknüpft, den Pokalwettkampf in diesem Jahr in Molzbach auszurichten. Mir war von Anfang an klar, dass die Familie Baier und alle Vereinsmitglieder, Eltern, Freunde und Helfer auch diese Hürde wieder mit Bravour meistern werden. Die Molzbacher Voltigierturniere sind ein Aushängeschild, die für Herzblut, Zusammenhalt, tollem Sport mit Pferden, Sachverstand und gute Stimmung stehen.

Die Sportler aus ganz Deutschland heiße ich herzlich willkommen, möge ihnen allen das gelingen, worauf sie lange hingearbeitet haben. Ich wünsche den Sportlern, ihren Trainern, Longenführern und Pferden viel Erfolg, Spaß und gute Eindrücke und der gesamten PSG Molzbach gutes Gelingen bei ihrem großen Vorhaben.

Barbara Kiel
1.Vorsitzende Kreisreiterbund Fulda





Wir wünschen viel Erfolg
bei der Veranstaltung.



ERFRISCHEND ANDERS. FRISCHES **VELTING**

Grußwort des Präsidenten des Landessportbundes Hessen



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Voltigier-Pokals der L-Gruppen,

im Namen des Landessportbundes Hessen sage ich allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern und Gästendieses Turniers ein herzliches Willkommen in Molzbach.

Ich hoffe, dass sich die Voltigierinnen und die Voltigierer aus dem gesamten Bundesgebiet in Molzbach wohlfühlen und das Flair dieser Titelkämpfe als ein Erlebnis empfinden.

Gerne möchte ich bei dieser Gelegenheit allen Organisatoren und Helfern der Pferdesportgemeinschaft Molzbach e.V. danken, dass sie dieses Angebot den aktiven Voltigierern machen. In einer Zeit, in der häufig zurückgehendes ehrenamtliches Engagement beklagt wird, freue ich mich, dass eine solche Veranstaltung weitgehend ehrenamtlich organisiert werden kann.

Aus eigener Erfahrung als langjähriges Vorstandsmitglied eines Sportvereins weiß ich genau, wieviel Mühe sich hinter der Organisation einer solchen Veranstaltung verbirgt. Alle Helfer dürfen stolz darauf sein, dass sie Teil der größten und erfolgreichsten Bürgerinitiative im Lande sind - des Vereinssports, ohne den unsere Gesellschaft wahrlich ärmer dastünde.

Ich wünsche dem 12. Deutschen Voltigier-Pokal den Zuspruch, den sie sich erhoffen und den sie sich verdient haben und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass sie ihre selbstgesteckten Ziele erreichen, erlebnisreiche Tage erleben und dass sich ihre Bindung zum Sport dauerhaft stärken möge.

Herzliche Grüße

Dr. Rolf Müller

Präsident des Landessportbundes Hessen e.V.

Grußwort des Vorsitzenden des Sportkreises Fulda-Hünfeld Hein-Peter Möller



Liebe PSG Molzbach, liebe Sportler, Gäste und Freunde des Voltigier- und Reitsports!

Die Pferdesportgemeinschaft Molzbach e.V. ist vom 23. – 25. Juni 2017 Ausrichter des Deutschen Voltigierpokals der L-Gruppe. Hierzu entbiete ich herzliche Grüße des Sportkreisvorstandes und aller Sportlerinnen und Sportler der 336 Vereine unseres Sportkreises Fulda-Hünfeld.

Mit dem Sieg und Gewinn des Deutschen Voltigierpokals 2016 der Molzbacher Voltis stand Hessen als Ausrichter des Deutschen Voltigierpokals in 2017 fest. Das Turnier ist eine Jugendsportveranstaltung mit ca. 500 Aktiven, vorwiegend jugendlichen Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet. Die Veranstaltung findet seit 2001 in Folge statt, wird aber in diesem Jahr erst zum zweiten Mal in Hessen ausgerichtet. Bemerkenswert ist der Mut und das Selbstvertrauen der PSG Molzbach mit seinen überwiegend jugendlichen ca. 200 Mitgliedern, sich mit der Ausrichtung des nationalen Turniers dieser großen Herausforderung zu stellen.

Es ist bekannt, dass der Voltigiersport in Molzbach ganz im Zeichen der allgemeinen Identitätsstiftung steht: der Sport schafft gemeinsame Identität, er verbindet alte und junge Menschen, Menschen mit und ohne Behinderung ebenso wie Migranten und Einheimische. Gerade auch deswegen wurde die PSG Molzbach 2015 vom Hessischen Minister des Innern und für Sport mit dem silbernen „Stern des Sports“ ausgezeichnet. Selbstverständlich auch die Teilnahme der PSG Molzbach am Sportabzeichtag 2016 in Fulda, mit der die Voltigierer einen wertvollen Beitrag zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung mit 5000 Teilnehmern mit und ohne Behinderung geleistet haben. Es konnten damit neue Maßstäbe für die Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gesetzt werden.

Alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer und Gäste begrüße ich sehr herzlich zum Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppe in Molzbach. Ich bin sicher, dass die Pferdesportgemeinschaft Molzbach auf der Reitanlage der Familie Baier beste sportliche Bedingungen für die Ausrichtung des bundesweiten Turniers bietet. Ich wünsche erfolg- und erlebnisreiche Voltigier Tage in Molzbach.

Hein-Peter Möller

Sportkreisvorsitzender

Sportkreis Fulda-Hünfeld e.V.

Was hat uns zu dieser Veranstaltung angeregt? –

"Erfunden" und in den beiden ersten Jahren ausgetragen wurde der C-Team-Cup in der Pfalz beim Reit- und Fahrverein Bundenbacherhöhe. Bei der Erstauflage 2001 gewann den Pokal die Gruppe aus Garbsen/Niederschachsen. Die Idee hat in den letzten 17 Jahren in vielen Landesverbänden Freunde und Unterstützer gefunden. Wir danken den Verantwortlichen dort für ihren persönlichen Einsatz für die L-Gruppen!

Sinn und Zweck des Deutschen Voltigier-Pokals ist es, den guten L-Gruppen vor ihrem Aufstieg einen bundesweiten Vergleich anzubieten - mal andere Konkurrenz, andere Richter und für die meisten Gruppen erstmals die Möglichkeit von 2 Wertungsprüfungen.

Bei diesem Wettbewerb geht es nicht um Geld oder satte Preise:

Hier soll das Treffen und gemeinsame Erleben mit Gruppen aus ganz Deutschland im Vordergrund stehen. Die guten Gruppen sollen noch nicht aufgestiegen sein - deshalb der Termin kurz vor oder zu Beginn der Sommerferien. Der Wettbewerb soll etwas Besonderes sein - daher Qualifikationswettbewerbe am Freitag und Samstag, um die notenbesten 9 bis 12 Gruppen für den Sonntag zu ermitteln, die dann in Pflicht und Kür getrennt antreten und im Kürwettbewerb offen bewertet werden: das heißt, die Richter geben direkt nach dem Auftritt per Zahlentafeln öffentlich die 3 Kürnoten.

Die Sieger erhalten den „C-Team-Cup“ - einen sogenannten "ewigen Wanderpokal" - und das Recht, im kommenden Jahr den Wettbewerb in ihrem Landesverband ausrichten zu dürfen, außerdem ist eine L-Gruppe ihres Vereins im nächsten Jahr als Teilnehmer gesetzt. Gewinnen sollen tatsächlich die besten L-Gruppen – bis 2008 hießen sie noch C-Gruppen - daher sind Voltigierer, die im laufenden Jahr Stamm-Mitglied einer S- oder M-Gruppe sind, nicht zugelassen.

Und es gibt Förderer bundesweit, die dazu beitragen möchten, den L-Gruppen ihre Arbeit zu erleichtern - daher gibt es als "Preise" direkte Unterstützung, für die Siegergruppe zum Beispiel einen Wochenendlehrgang mit einem Trainer ihrer Wahl. Aber auch sportlich kann sich die Teilnahme lohnen: in den vergangenen Jahren holten die meisten Finalteilnehmer mit Superleistungen Aufstiegsnoten!

Seit 2015 werden im Rahmen eines Pilotprojektes bundesweit alle Wettbewerbe von A bis M mit flexibler Gruppenstärke von 6-8 ausgeschrieben. Deswegen wollen wir mit den Wettbewerben um den Deutschen Voltigier-Pokal den Erhalt der Achter-Gruppen in allen Leistungsklassen von A bis M fördern, um möglichst vielen Jugendlichen eine Chance in diesem unvergleichlichen Mannschaftssport zu geben. Dieses Jahr mussten wir die Veranstaltung auf Veranlassung der Landeskommision Hessen für die flexible Gruppenstärke öffnen (siehe auch das Interview dazu). Entsprechend haben wir für startende Achtergruppen Sonderpreise ausgeschrieben. Unterstützt uns, die alte Gruppenstärke zu erhalten! Unser Nachwuchs wird es Euch danken!

Schon zweimal – zuletzt im Frühjahr 2014 mit dem Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen - waren wir zu Gast in Hohenhameln in Niedersachsen, der Heimat der ersten

Fachschule für Voltigieren, wo Wolf-Dietrich Schönfelder wirkte, der eine ganze Trainergeneration mit seiner pädagogischen Seele inspirierte. An „seiner Schule“ direkt gegenüber der Reithalle wurde so mancher junge Trainer „unheilbar mit dem Voltigiervirus infiziert“: Er wollte im Gruppensport Voltigieren Freiräume schaffen für Bewegung und gemeinsames Erleben ohne Druck aber mit Freude am Gelingen und den Partner Pferd als hochmotivierenden Freund integrieren. Das waren seine Anliegen – und die sind aktueller denn je!

Wolf-Dietrich Schönfelder hat damit einen Funken in unseren Sport gebracht, der an vielen Stellen immer wieder für Glut sorgt. Erhalten und fördern wir unsere Achter-Gruppen in seinem Sinne!

In nicht ganz einfachen Zeiten ist diese Veranstaltung noch lange kein „Selbstläufer“ – sie braucht Eure Unterstützung, damit auch in den kommenden Jahren der Nachwuchs eine Chance hat!

Es ist in jedem Jahr aufs neue eine Herausforderung für unsere Veranstalter, neben dem bundesweiten Leistungsvergleich den teilnehmenden Akteuren und ihrem Anhang ein starkes Team-Erlebnis und Gemeinschaftsgefühl zu ermöglichen und Sportler aus ganz Deutschland zusammenzuführen – nicht als Konkurrenten sondern als Partner in ihrem ganz besonderen Sport.



Das Siegerteam „Molzbach II“ mit dem Vorjahressieger vom RV Fredenbeck am Deutschen Voltigierpokal in Dorum 2016

Die Veranstalter des C-Team-Cups

(ab 2014 Deutscher Voltigierpokal der L-Gruppen):

2001	RFV Bundenbacherhöhe	LV Rheinland-Pfalz
2002	RFV Bundenbacherhöhe	LV Rheinland-Pfalz
2003	Boberger RV	LV Hamburg
2004	RG Havelland	LV Berlin-
2005	LRFV Köngen/RV Aichwald	LV Baden-
2006	RFV Böblingen	LV Baden-
2007	RV am Bärenfels Orscholz	LV Saarland
2008	VV Gera	LV Thüringen
2009	Ländlicher RFV Bodenheim	LV Rheinland-Pfalz
2010	RV Bayer Leverkusen	LV Rheinland
2011	RV Münsingen / Landgestüt Marbach	LV Baden-
2012	RFV Dornheim	LV Hessen
2013	PSV „zum alten Römer“ Frechen	LV Rheinland
2014	RFV Hohenhameln / Fachschule Voltigieren	LV Hannover
2015	RRV "Südliche Weinstraße" Herxheim	LV Rheinland-Pfalz
2016	Wurster Reitklub Dorum	LV Hannover
2017	PSG Molzbach	LV Hessen

Die Gewinner des "C-Team-Cups" des Deutschen Voltigier-Pokals der L - Gruppen:

2001	Pegasus Garbsen	Hannover-Bremen RFV
2002	Wentorf	Hamburg
2003	Havelland	Berlin-Brandenburg
2004	Aichwald	Baden-Württemberg
2005	Böblingen	Baden-Württemberg
2006	Aichwald	Baden-Württemberg
2007	Forellenhof Umkirch	Baden-Württemberg
2008	Laubenheim III	Rheinland-Pfalz
2009	Neuss-Grimlinghausen IV	Rheinland
2010	Münsingen	Baden-Württemberg
2011	Lindenhof-Schwanheim	Hessen
2012	ZRFV von Lützw Haminkeln II	Rheinland
2013	Gut Stockum II	Weser-Ems
2014	Moorriemer Reitklub I	Weser-Ems
2015	RV Fredenbeck II	Hannover
2016	PSG Molzbach II	Hessen

Die Sieger des Kür-Pokals

2001	Boberger RV I	Hamburg
2002	Hamburg-Wentorf RV I	Hamburg
2003	VRG Havelland I	Berlin-Brandenburg
2004	RV Aichwald I	Baden-Württemberg
2005	RV Böblingen I	Baden-Württemberg
2006	RV Aichwald II	Baden-Württemberg
2007	RFV Frankenberg II	Hessen
2008	Laubenheimer RV III	Rheinland-Pfalz
2009	Neuss-Grimlinghausen IV	Rheinland
2010	VC Aachen Gut Neuhaus I	Rheinland
2011	Lindenhof-Schwanheim I	Hessen
2012	ZRFV von Lützw Hamminkeln II	Rheinland
2013	RFV Gut Stockum II	Weser-Ems
2014	Moorriemer Reitklub I	Weser-Ems
2015	Fredenbeck 2	Hannover
2016	RFV Edertal 1	Hessen



Die „Stiftung Deutscher Voltigiersport“

Nach 15 Jahren ehrenamtlicher Förderung des Gruppensports Voltigieren war es 2015 endlich soweit: die Mitglieder des bisherigen Förderkreises Deutscher Voltigier-Pokal haben eine gemeinnützige **Stiftung Deutscher Voltigiersport** ins Leben gerufen und mit der notwendigen finanziellen Grundlage ausgestattet. Anerkannt vom Innenministerium Rheinland-Pfalz hat sie ihren Sitz in diesem Bundesland.

Die bisherige Team-Arbeit funktionierte 15 Jahre lang ohne feste organisatorische Struktur. Das zeigt, wie ernst es die Initiatoren mit ihrer Initiative meinen.

Mit dieser Stiftung soll die weitere Arbeit einen institutionellen Rahmen erhalten und vor allem auch in ihrem Fortbestand gesichert werden.

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Breiten-/Basis-/Turniersports Voltigieren in Bezug auf die pädagogische Ausrichtung des Gruppensports im weitesten Sinne sowie im Bezug auf das soziale Erleben.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung

- pädagogischer Aus- und Fortbildung von Gruppen
- pädagogischer Aus- und Fortbildung von Trainern
- Integrationsmaßnahmen (Inklusion, Migration)
- der Vermittlung der „Schönfelder-Ideale“:
 - Freiräume schaffen für Kinder und Jugendliche
 - vielfältige Bewegungsangebote schaffen
- im Umgang mit und in der Haltung des Partners Pferd (Aus- und Fortbildung)
- von Aspekten des Tierschutzes
- von Veranstaltungen, die diese Ziele unterstützen

Leonhard Laschet
Stiftungsvorsitzender

Was wäre das ganze ohne die Menschen, die für diese Ziele stehen?

Initiatoren der Stiftung und Mitglieder des Gründungsvorstandes sind:



(v.l.) Hans-Günter Kampmann, Leonhard Laschet, Gaby Gessner, Jovana Solinske, Annegret Abbing, Harald Grimm und Carmen Christiansen

**Bankverbindung: Stiftung Deutscher Voltigiersport,
IBAN DE1454090000001331000
bei der Volksbank Kaiserslautern e.G, BIC GENODE61KL1**

HIGH QUALITY
MADE IN GERMANY

Ihre Nr.1 Marke im Voltigiersport
-Alles kompetent aus einer Hand-

- Bekleidung + Schuhe + Ausrüstung -

besuchen Sie uns im internet: www.voltigiershop.com

sposhoch2 -manufaktur für sportbekleidung-
mit der Marke Ute Bächer
Gaibernstr. 3/1 / D-72336 Balingen
phone: 07433 - 383374 / e-mail: info@voltigiershop.com

Die Zukunft der 8er-Gruppen

Interview mit Leo Laschet

von Felix Bender

(Vorabdruck mit freundlicher Genehmigung des „Voltigierzirkel e.V.“)

Haben 8er-Gruppen in Deutschland eine Zukunft? Die Stiftung Deutscher Voltigiersport, die den Deutschen Voltigierpokal der L- und M-Gruppen initiiert hat, setzt sich dafür ein. Doch in diesem Jahr musste die Ausschreibung erstmals geändert werden. Leo Laschet erklärt, wie es dazu kam.

In diesem Jahr sind erstmalig Gruppen mit sechs bis acht Teilnehmern zugelassen. Wie kam es dazu?

Wir hatten unsere Ausschreibung eingereicht wie immer, also mit 8er-Gruppen. Die Landeskommission Hessen hat uns dies aber nicht genehmigt und hat uns als Alternative nur gelassen, entweder eine WBO-Veranstaltung durchzuführen oder die Ausschreibung für sechs bis acht Teilnehmer zu öffnen.

Warum habt ihr euch daraufhin dazu entschieden, für sechs bis acht Starter zu öffnen und dafür eine LPO-Veranstaltung durchzuführen?

Wenn man nur zwei Prüfungen hat, dann würde die ganze Veranstaltung eine WBO-Veranstaltung und das hätte sehr viele unangenehme Folgen mit sich gebracht. Es wäre eine ganze Reihe für den geordneten Ablauf notwendiger Regeln entfallen, wenn sie nicht in der Ausschreibung gesondert aufgeführt werden. Da die Ablehnung der Ausschreibung sehr kurzfristig kam – die definitive Ablehnung kam erst Anfang April – war die Möglichkeit zu reagieren nicht mehr gegeben.

Gab es eine Begründung, warum ihr nicht – wie bisher – nur 8er-Gruppen ausschreiben könnt?

Ja, die Begründung bezog sich auf § 30.4.1 der LPO. Daraufhin bin ich tiefer in die Materie eingestiegen, ob dies wirklich so zu begründen ist.

Was enthält der genannte Paragraph?

Er besagt, dass die Genehmigung von Ausschreibungen ganz oder teilweise abgelehnt werden kann, wenn die Ausschreibung nicht den Bestimmungen der LPO oder sportfachlichen Grundsätzen entspricht.

Der Paragraph umfasst also zwei Aspekte. Entspricht die Ausschreibung denn deiner Ansicht nach der LPO?

Ja, meiner Ansicht nach entspricht sie der LPO. Bisher war es immer möglich, die von der LPO vorgegebenen Kriterien einzuengen, einzuschränken oder zu begrenzen. So wird es ja auch bei den besonderen Bestimmungen der Landeskommissionen gehandhabt. Also: Einengen oder begrenzen der durch die LPO vorgegebenen Regeln geht, eine Erweiterung geht nicht. Die Reduktion des Teilnehmerkreises auf ausschließlich 8er-Gruppen ist eindeutig eine Einengung, wenn man sechs bis acht Gruppenmitglieder als Rahmen hat. Dies wurde auch von der FN auf eine Anfrage der Landeskommission Rheinland-Pfalz 2016 bestätigt.

Das heißt, es müsste der andere Aspekt zum Tragen kommen?

Darin geht es um die so genannten sportfachlichen Grundsätze. Die Frage ist, was man darunter versteht.

Habt ihr diesbezüglich eine Anfrage gestellt?

Nein, dazu hat es zeitlich nicht mehr gereicht, aber ich habe mir die Mühe gemacht, zu recherchieren. Bei der Berücksichtigung sportfachlicher Grundsätze, die nicht ausdrücklich in den Bestimmungen der LPO enthalten sind, kann es sich im weitesten Sinne doch nur um strategische Entscheidungsgrundlagen für die weitere positive Entwicklung unseres Sports handeln. Hier wird also angenommen, dass die Beschränkung auf ausschließlich Gruppen von acht Voltigierern in den beiden bundesweiten Pokalwettbewerben nicht der Förderung unseres Sports dient, sondern kontraproduktiv sei.

Und wie sieht ihr das?

Ich habe mir zur verständlichen Darstellung die Mühe gemacht, die seit der letzten LPO-Novelle definierten Säulen unseres Wettbewerbs-Systems genauer zu betrachten und zwar reduziert auf ausschließlich die Disziplin der Gruppen. Hier haben wir die Aufteilung in die drei Säulen Breitensport-Wettbewerbe, Turniersport und Leistungs-/Spitzensport. Die 1. Säule umfasst die Wettbewerbe im WBO-Bereich. Die 2. Säule umfasst die Leistungsprüfungen der Voltigier-Gruppen von A bis M, bis vor zwei Jahren waren dies reine 8er-Gruppen, seit 2015 flexibel mit sechs bis acht Gruppenmitgliedern. Und die 3. Säule umfasst die S-Gruppen und Junior-Teams, die schon länger an den internationalen Sport angepasst nur in 6er-Gruppen starten.

Wenn man das in der Entwicklung differenziert, dann stellt sich folgendes dar: Im internationalen Sport wurde schon vor Jahren eine strategische Entscheidung zur Reduzierung der Gruppenstärke auf sechs

getroffen. So konnten schließlich mehr Nationen mit nur wenigen Voltigiersportlern in ihren Reihen eine Gruppe aufbieten und starten. Um im System vergleichbar und durchlässig zu werden bzw. zu bleiben, war es naheliegend, die Säule des Spitzensports in Deutschland an diese internationalen Vorgaben anzupassen. Dies betrifft aber eine relativ geringe Anzahl von Voltigierern, denn die Anzahl dieser Gruppen ist im Vergleich zum gesamten Voltigiersport sehr klein. Grundlage für eine strategische Beurteilung dieser Entscheidung ist die Auswirkung auf die Gesamtzahl unserer Turnier-Voltigiersportler, und damit auch auf das Reservoir an Talenten, das zur Verfügung steht.

Welchen Einfluss hat die Entwicklung denn auf die Gesamtzahl?

Wenn man die Säule des Turniersports, bezogen auf die Gruppen, also A bis M, betrachtet, dann wurde mit der flexiblen Zahl der Gruppenmitglieder der Einstieg in die Gleichschaltung zu 6er-Gruppen begonnen. Jeder Verein hat eine begrenzte Anzahl von Ressourcen: Pferde, Trainer, Hallenzeiten und so weiter. Wird die 6er-Gruppe zur Regelgruppe, dann sind nicht nur die Kosten für diese Ressourcen von weniger Mitgliedern zu tragen, auch die Kapazität der angebotenen Gruppenplätze reduziert sich. Also reduziert sich auch die Anzahl der Voltigierer zumindest im Turniersportbereich und damit auch die potentiellen Plätze für nachrückende Talente aus den Basisgruppen in den Turnierbereich.

Aber eine Gruppe kann doch weiterhin zu Acht starten.

Bei jeder Gruppe mit acht Voltigierern wird man sechs bessere und zwei schwächere haben. Ein Trainer muss kein Mathematiker sein, um zu wissen, wie viel größer seine Siegchance ist, wenn er die zwei Schwächeren nicht starten lässt. Auf der Ebene dieser nationalen Zielwettbewerbe wird die Öffnung

zur flexiblen Gruppenstärke also in kürzester Zeit zur Reduktion auf reine 6er-Gruppen führen und das aus rein taktischen ergebnisorientierten Erwägungen. Dieses steht nicht nur im direkten Widerspruch zu den Zielen der Veranstaltung, die wir erreichen wollen, es hat auch eine entsprechende Auswirkung auf den gesamten Bereich der Säule des Turniersports. Demnach stellt sich hier die Frage, ob nun eine zwingende Anpassung dieser Veranstaltungen an die flexible Gruppenstärke oder aber die bisherige Konzeption mit der erhöhten Anforderung an die Zahl der teilnehmenden Sportler pro Gruppe die strategischen Kriterien sportfachlicher Grundsätze erfüllen.

Wie habt ihr nun reagiert – es war ja sehr kurzfristig, wie du berichtet hast.

Wir haben eine ausführliche Begründung bei der Landeskommission eingereicht. Das Ausschreibungskonzept kurzfristig noch grundsätzlich umzustellen, machte keinen Sinn. Also haben wir die Öffnung für diese Veranstaltung notgedrungen akzeptiert und dafür einen größeren Anreiz durch Ehrenpreise für Vereine gesetzt, die mit 8er-Gruppen an den Start gehen: Es wird bis zu drei Lehrgangsgutscheine für die besten 8er-Gruppen geben.

Wisst ihr schon, wie es bei den M-Gruppen aussieht? Wird diese Ausschreibung ebenfalls nicht genehmigt?

Dies wird eine andere Landeskommission betreffen, nämlich Schleswig-Holstein (Hinweis: Das Interview wurde Ende Mai 2017 geführt, Anm. d. Red.). Wir legen die unveränderte Ausschreibung zur Genehmigung vor. Bisher ist sie nur in Hessen abgelehnt worden. Die LPO in der derzeit gültigen Form gibt es seit 2013 und die Kalenderveröffentlichung zum Aufgabenheft mit den flexiblen Gruppenstärken seit zwei Jahren. Im Jahr 2015 und 2016 wurden

insgesamt vier Veranstaltungen des Deutschen Voltigierpokals mit gleichlautender Ausschreibung in Bezug auf die Gruppenstärke von den jeweiligen Landeskommissionen genehmigt und durchgeführt. Für das Jahr 2017 hat sich weder die LPO noch das Aufgabenheft in diesem Kontext geändert und deshalb sollte man eigentlich von einer Gleichbehandlung ausgehen können, denn gleiche Regeln sollten nicht zu einem unterschiedlichen Ergebnis im Genehmigungsverfahren führen.

Wie sieht eure Planung für das kommende Jahr aus?

Es geht nicht darum, Recht zu behalten, als ewig Gestrige nostalgisch irgendetwas nachzuhängen oder einfach seine Sache durchzusetzen. Es geht darum, was Sinn und Ziel des Deutschen Voltigierpokals ist. Ziel war und ist die Förderung des Gruppensports und eine Stärkung der Vereine, die auf einer breiten Basis den Voltigiersport auch pädagogisch fördern und bis zu der im jeweiligen Pokalwettbewerb ausgeschriebenen Leistungsklasse und auch darüber hinaus aufbauen.

Dieses ist also auch in Zukunft euer Hauptziel?

Das ist unser Ziel! Wir geben zu bedenken, dass unsere Argumente in Bezug auf die „sportfachlichen Grundsätze“ gerade auch für die Zukunft wesentliche strategische Bedeutung haben könnten.

Wie könnte dies in der LPO umgesetzt werden?

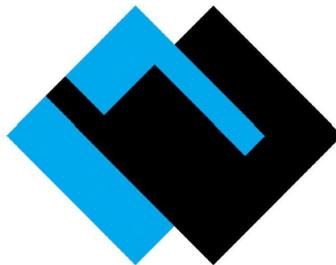
Wenn die LPO den Rahmen behält, den sie im Moment lässt – nämlich, dass Einschränkungen offiziell möglich sind, man also diesen speziellen Teamwettbewerb auf 8er-Gruppen begrenzt – dann braucht nichts geändert zu werden. Dann ist es genau richtig,

wie es jetzt ist. Es ist nur eine Frage der Analyse, was sportfachlich relevant und damit für unseren Voltigiersport auf Dauer von größerem Nutzen ist – da wäre es auch interessant, wenn unsere Regeländerungen sportwissenschaftlich begleitet würden, damit diese Änderungen mit ihren Konsequenzen ausgewertet werden könnten. Das sollte man auch belegen können.

Habt ihr Ambitionen, zu belegen, dass euer Konzept den Sport fördert?

Das möchten wir gerne, für fundierte Untersuchungen fehlen uns bisher aber die nötigen Ressourcen. Da sind wir auch offen für Kooperationen! Wir können nur beobachten und feststellen, dass bisher viele unserer Befürchtungen eingetreten sind. Der Klassiker ist: Wie kommen wir zu mehr S-Gruppen? Die Realität ist: es werden weniger. Es werden die

guten Voltigierer konzentriert in einigen wenigen Vereinen. Das ist natürlich leistungsfördernd, wenn die Top-Voltigierer dort beste Bedingungen vorfinden. Aber sie haben auch verstärkten Einsatz zu zeigen, nicht zuletzt durch weite Wege zum Training. Und was passiert mit denen, die dort durchs Raster fallen? Kommen sie wieder in ihrem alten Verein zurück? Hören sie auf zu voltigieren? Was machen sie? Wir wollen nicht, dass jemand beim Voltigieren durchs Raster fällt, sondern wir wollen möglichst viele dazu motivieren, sich zu engagieren und später auch in die Trainer- und Richter-Schiene zu gehen. Und die kann man nicht durch reine Selektion gewinnen. Hier möchten wir mit unseren Veranstaltungen einen Motivationsschub geben – und wenn wir die konstante Beteiligung von bis zu 30 Gruppen pro Turnier als Beleg nehmen ist uns das in den letzten 18 Jahren offenbar doch weitgehend geglückt!



H.E.L.P.

Lohnverpackung · Konfektionierung · Klebearbeiten · Lagerlogistik

**Wir suchen Sie! Bewerben Sie sich als
Vorarbeiter/in Packstraßen, Lagerist/in oder Produktionshelfer/in
(in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450€-Basis)**

H.E.L.P. GmbH · Ströherstraße 16 · 36088 Hüffeld
Tel.: +49 (0) 66 52 - 74 99 10 · E-Mail: info@help-gmbh.com

www.help-gmbh.com

Ansprechpartner und Verantwortliche Deutscher Voltigierpokal 2017 in Molzbach

Turnierleitung:	Michael Baier, Isabell Baier, Leonhard Laschet
Richterteam:	Johanna Krause (LK-Beauftragte) Carmen Christiansen Bernd Faltermann Harald Grimm Elke Guckeisen Hans Günter Kampmann
Tierarzt:	Praxis für Pferde Dr. Heeß, Eiterfeld
Schmied:	Molnár Csaba
Sanitätsdienst:	Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverband Hünfeld
Meldestelle:	Isabell Baier und Vanessa Bug
Rechenstelle:	Christian Diederich
Technik:	Nicolaj Schober
Musik:	Chiara Kemmler
Ansage:	Tatjana Baier und Leonhard Laschet
Aufsicht Vorbereitungszirkel:	Carolin Baier
Fütterdienst/Anprechpartner Pferdeunterstellung:	Kristina Baier
Zirkeldienst/Schreibdienst:	Voltis, Reitschüler und Trainer der PSG Molzbach
Verantwortliche Bereich Verpflegung:	Regina Baier und Jutta Becker
Helfer Bereich Verpflegung:	Eltern und Vereinsfreunde
Richter- und Helferverpflegung:	Sarah Beckhoff
Programm Showabend:	Tatjana und Victoria Baier
Verantwortlicher Bereich Sponsoring/Ehrenpreise:	Victoria Baier
Internetauftritt:	Tatjana Baier
Layout Programmheft:	Isabell Baier

PferdeSportGemeinschaft Molzbach e.V.



Mit der Gründung der PferdeSportGemeinschaft im Jahr 1998 wurde die Grundlage für organisierten Pferdesport auf der Reitanlage Baier, dem Vereinssitz der PSG, geschaffen. Was einst mit zehn Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen wurde, entwickelte sich zu einem der größten Vereine des Kreisreiterbundes Fulda und kann weiterhin entgegen dem zunehmenden Rückgang der Mitgliedszahlen einen stetigen Zuwachs an Vereinsmitgliedern verbuchen.

Lange bevor die Idee aufkam, einen Verein zu gründen, organisierte Familie Baier zusammen mit Familie Theune regelmäßig Kutschentreffen. Dabei konnten beide Familien erste Erfahrungen auf dem Gebiet der Ausrichtung von Pferdesport-veranstaltungen sammeln. Frau Dr. Felicitas Theune und ihr Mann Henning Theune führten eine Pferdeklinik in Molzbach und waren passionierte Kutschfahrer, Reiter und Züchter. Ebenso war ihre Tochter erfolgreich auf Springturnieren unterwegs. Auch bei Familie Baier wurde das Familienleben neben der Landwirtschaft bereits früh durch den Spaß und die Freude an Pferden geprägt. Zusätzlich zu der Zeit mit den eigenen Familienponys sind die Kinder für Voltigier- und Reitunterricht in die Nachbarorte gefahren worden. Der Pferdevirus war allen bereits in die Wiege gelegt worden und so lag es nahe, dieser Leidenschaft eine Zukunftsperspektive zu schaffen. Die Zusammenarbeit des landwirtschaftlichen Betriebs von Familie Baier und der Tierärztlichen Praxis ergab sich aus der Nähe der zwei Betriebe. Mit Henning's Idee, eine Reithalle auf dem Aussiedlerhof der Familie Baier am Rande des angrenzenden Naturschutz-gebietes im Biosphärenreservat Rhön zu bauen, kam auch die Idee auf, einen Verein für alle Sparten des Pferdesports zu gründen. Ziel der Vereins-gründung war das längerfristige Binden der Mitglieder an den Sport sowie den Hof und neben der sportlichen Leistung und dem sportlichen Erfolg die Vermittlung von sozialen Kompetenzen und Werten wie Fairness, Teamgeist und vorteilsfreies Miteinander. Für den landwirtschaftlichen Betrieb stellte es ebenso eine hervorragende Ergänzung dar. Nach der Gründung im Jahr 1998 folgte zwei Jahre später die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Hünfeld. Die ersten Reitstunden wurden noch auf Theune's und Baier's Pferdekoppeln durchgeführt, bevor der Verein die neu gebaute Reithalle stundenweise mieten konnte. Die Pferde und Ponys wurden dazu von den beiden Familien zur Verfügung gestellt.



Im Jahr 2002 war die Mitgliederzahl bereits auf 110 Mitglieder angestiegen und die erste Voltigiergruppe mit vier Voltigierkindern wurde eröffnet. Dazu wurde dem Verein ein Pony von Familie Baier zur Verfügung gestellt. Ebenso im Jahr 2002 war die PSG erstmalig mit einer Starterin für das Team des Kreisreiterbundes Fulda beim Ländervierkampf vertreten, was die Jahre danach immer fest im Turnierplan verankert war.

Im darauffolgenden Jahr kaufte Familie Baier das erste „richtige Voltipferd“, ein Freiburger Mix namens Mirko. Außerdem wurde im Jahr 2003 das mittlerweile fast schon traditionelle Volticamp ins Leben gerufen; ein Trainings-camp für Leistungsgruppen-



voltigierer mit einem hochdotierten Trainer. Ende des Jahres 2003 wechselten dann die vier ältesten Töchter der Familie Baier zusammen mit ihrer Cousine und einer Freundin in den Molzbacher Verein, da der ehemalige Verein, in dem sie voltigierten, keine Perspektive im Leistungssport bot und gründeten die erste Leistungsgruppe. Nachdem sich die Pferdesuche als sehr schwierig erwies, wurde unser „Dicker“ vorerst zum Teammitglied und die Zweifel, ob er das alles schaffen würde, verflogen schnell, als nach dem ersten Start in D (heute A) die erste Aufstiegsnote auf dem Leistungsnachweis stand. Nach nur einer Saison in D und dem Titel im Hessen A/L-Cup war das Team nun in der Leistungsklasse C (heute L) unterwegs. Die zweite Saison in C verlief noch kürzer, da bereits nach zwei Starts der Aufstieg in B (heute M) erfolgte. Die Mitgliederzahlen stiegen rasant an. Von 152 Vereinsmitgliedern im Jahr 2005 waren 76 Reitschüler in den Reit- und Ponystunden vertreten und die Zahl der aktiven Voltigierer war auf 33 angestiegen, sodass eine vierte Gruppe eröffnet wurde. Auch die Kutschfahrer und Turnierreiter waren fleißig und brachten einige Titel mit nach Hause, die sogar bis auf die internationale Ebene reichten.

Im Jahr 2006 kam das erste eigene Vereinspferd „Willi“ auf den Hof, der als Voltigierpferd für das Team 1 gekauft wurde.



Ebenso wurden in diesem Jahr zwei Showteams gegründet, um die Mackenzeller Fastnachtskampagne zu unterstützen, was sich zum festen Wintertrainingsinhalt im Jahresplan etablierte. Außerdem richtete die PSG in diesem Jahr erstmals ein Voltigierturnier mit Kreismeisterschaften aus, welches bis heute fest im hessischen Turnierplan steht.

In den folgenden Jahren ging der Trend innerhalb des Vereins immer mehr in Richtung Voltigieren. So

wurde eine weitere Leistungsgruppe gegründet und auch im Basisbereich konnten einige Kinder für den Voltigiersport begeistert werden. Verschiedene Kooperationen mit den heimischen Schulen ermöglichten AG's und Projekte in diesem Bereich.

Im Jahr 2010 konnte das Team 1 und 2 erstmals Turnierluft auf überregionalen Turnieren schnuppern. Seitdem waren bereits fünf Mal Voltigierer der PSG beim Fünfländervergleichswettkampf vertreten und auch einige Titel auf Hessenebene können sich die Voltigierer auf die Fahnen schreiben. Besondere Highlights der Voltigierer waren aber die Teilnahme beim Deutschen Voltigierpokal der M-Gruppen (Team I) in Donzdorf im Jahr 2013 und der Sieg des zweiten Teams beim DVP der L-Gruppen im letzten Jahr.



Die Begeisterung für diesen Sport erreicht immer mehr Kinder und Jugendliche und so trainieren im Verein in diesem Jahr 4 Leistungsgruppen, 10 Einzelvoltigierer, 7 Breitensportgruppen und ein



Elternteam. Dazu stehen dem Verein 12 Voltigierpferde zur Verfügung, die teils Vereinspferde sind und teils Pferde, die von Familie Baier zur Verfügung gestellt werden. Weitere Pferde und Ponys stehen für die Reitstunden und das Therapieorientierte Reiten zur Verfügung.

Der jährliche Frühlingszauber (zu Beginn Winterzauber), regelmäßige Reit-, Longier- und Voltigierlehrgänge, Ferienaktivtage und sonstige

gemeinsame Aktivitäten stärken die Gemeinschaft aus Turnier- und Freizeitreitern, Voltigierern und Einstallern, die alle auf dem Hof der Familie Baier eine zweite Heimat gefunden haben.

Text und Fotos: Kristina Baier

IHR PLUS AN NÄHE.

Rundum-Schutz für
Pferd und Reiter.



Partnerschaft für den Erfolg:
Reiterin Sandra Lambertus und
R+V-Fachberaterin Maximilia Scheubert

Sprechen Sie mit uns!

www.agrarkompetenzzentrum.ruv.de

Generalagentur
Ewald Böhm
Grabenhofstr. 2
36163 Poppenhausen
Tel.: 06658/609

Generalagentur
Möller & Partner
Südstr. 3
36088 Hünfeld
Tel.: 06652/1393

Generalagentur
Matthias Mainzer
Im Grund 3
36145 Hofbieber
Tel.: 06657/918750

VR Bank
Nordrhön
Rathausberg 5
36088 Hünfeld
Tel.: 06652/1860

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

 DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.

Reitanlage Baier

Der landwirtschaftliche Betrieb, der in dem 166 Einwohner umfassenden Dorf Molzbach, am Rande eines riesigen Naturschutzgebietes im Bergbauernkerngebiet der hessischen Rhön beheimatet ist, befindet sich seit mehreren hundert Jahren im Familienbesitz. Im Rahmen der Aussiedlung wurde der Hof 1966 außerhalb der Ortslage neu gebaut und während der letzten Jahrzehnte mehrmals umgebaut und erweitert, sodass er sich im Laufe der Jahre zu einer modernen Pferdesportanlage mit optimalen Trainings- und Haltungsbedingungen entwickelt hat.



Zu dem einstigen Betriebsschwerpunkt mit Milchviehhaltung und Ackerbau, wurde das Familienleben bereits früh durch den Spaß und die Freude an Pferden geprägt. Neben der Zeit mit den eigenen Familienponys sind die Kinder für Voltigier- und Reitunterricht in die Nachbarorte gefahren worden. Die Reiterstammtische, die an jedem Freitag seit etwa 1990 im „Stübchen“ der Pferdeklarinik des Ehepaars Theune hier in Molzbach stattfanden, waren eine optimale Möglichkeit zum Austausch und zur Ideenentwicklung in diesem Bereich. Die Zusammenarbeit mit der Klinik im Rahmen der tierärztlichen Praxis von Frau Dr. Theune ergab sich aus der Nähe der zwei Betriebe. Erste Luft auf dem Gebiet von Pferdesportveranstaltungen konnten die Familien bei den gemeinsam organisierten Kutschentreffen, die alle zwei Jahre stattfanden, schnuppern.



Aus der Leidenschaft für den Pferdesport beider Betriebe und dem landwirtschaftlichen Fachwissen von Familie Baier entstand die Idee einer Reithalle mit Pferdeboxen, die nach einigen Jahren der Planung und unzähligen Genehmigungsverfahren im Jahr 1998 begonnen werden konnte. Im November 1998 wurde dann die PferdeSportGemeinschaft Molzbach mit ihrem Vereinssitz auf der Reitanlage der Familie Baier gegründet, die eine hervorragende Ergänzung zum landwirtschaftlichen Betrieb

darstellte. Nach einem Großbrand Ende Oktober 2002, der durch einen technischen Defekt ausgelöst und bei dem das gesamte Hauptwirtschaftsgebäude zerstört wurde, legte die Familie den Schwerpunkt auf die Pferdehaltung und die weitere Betriebsgestaltung wurde darauf abgestimmt. Die Milchviehhaltung wurde dann im Jahr 2004 auf Mutterkuhhaltung umgestellt. Ein Teil des ehemaligen Hauptwirtschaftsgebäudes blieb erhalten und wurde zu Mehrzweckräumen mit Futterlagerhalle erweitert. Ebenso entstand ein Dressurplatz im Bereich des ehemaligen Kuhstalls und die Familie ergänzte den Betrieb durch einen weiteren Pferdestall mit Paddockboxen. Im Jahr 2016 ist die Rindviehhaltung komplett eingestellt worden.

Heute befindet sich auf der Hofstelle eine moderne Pferdesportanlage mit einer Reithalle (20x40m) und großen Fensterboxen, einem Außenplatz (20x40m), einem Paddockstall, großen Weiden und einem traumhaften Gelände mit Naturhindernissen. Eine weitere Halle (35x45m) ist in Planung. Das Futter stammt aus dem eigenen Anbau von knapp 80 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche, wovon die Hälfte Dauergrünland ist. Aktuell stehen 39 Pferde vom Shetty bis zum Großpferd hier auf der Anlage. Dazu gehören Pensionspferde, Vereinspferde, private Familienpferde und Pferde, die von Familie Baier der PSG für Reit- und Voltigierunterricht zur Verfügung gestellt werden. Auf der Anlage ist eine Gemeinschaft aus einer bunten Mischung von Einstallern, Voltigierern, Freizeit- und Turnierreitern sowie der Familie Baier, dem Herzstück des Betriebes,



zusammengewachsen. Aus dem einstigen Hobby Pferdehaltung wurde ein Betriebszweig aufgebaut, der mittlerweile weit über die Grenzen von Hessen hinaus bekannt ist.

Für die ganze Familie Baier mit mittlerweile vier Generationen ist der Pferdesport zu einer echten Lebensaufgabe geworden. Neben den Betriebseigentümern Michael und Regina Baier, die beide eine landwirtschaftliche Ausbildung haben, sind alle sieben Kinder mit in den Betrieb eingebunden. Auch die Enkelkinder und weitere Familienangehörige haben sich mit dem Pferdevirus infiziert. Zu der Pferdeliebe vereint sich innerhalb der Familie auch die geballte Fachkompetenz mit zwei Trainer B Pferdeausbildung, zwei Trainer C Leistungssport, einem Trainer C Reiten, einem Trainerassistent Voltigieren, einem Trainer B Psychomotorik für Kinder und Jugendliche, einer Ausbildung für Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd und einem Voltigierrichter. Die stetige Weiterentwicklung der PferdeSportGemeinschaft Molzbach liegt der Familie sehr am Herzen und so unterstützt der Betrieb gerne auf seine persönliche Art und Weise die Vereinsveranstaltungen der PSG sowie das gesamte Vereinsgeschehen ehrenamtlich. Somit ist die PSG mittlerweile ein Stück Dreh- und Angelpunkt des Familienlebens von Familie Baier und prägt den Arbeitsalltag auf dem Betrieb maßgeblich mit.

Text und Fotos: Kristina Baier



Lageplan Anlage

Molzbach

Mitten im Herzen Deutschlands befindet sich eingebettet in eine hügelige, reizvolle Umgebung



ohne Durchgangsverkehr, das kleine Dorf Molzbach, welches entgegen dem Trend der Zeit, noch sehr landwirtschaftlich geprägt ist. Die überschaubare Dorfgemeinschaft stärkt das erfolgreiche Zusammenleben. Doch der gerade einmal 166 Einwohner umfassende Ortsteil der Gemeinde Hünfeld, welche umgeben von den Mittelgebirgen Rhön, Vogelsberg und Thüringer Wald an den wichtigsten Nord-Süd-Ost-West Verbindungen liegt, hat einiges zu bieten.

Im Jahr was so viel Sandbach“, ersten Mal erfasst. Auf allerdings Molzbach gefundene bronzezeit blieb in



erhalten. Das „Reiche Mädchen von Molzbach“ ist in Kassel im Landesmuseum ausgestellt. Ein Duplikat liegt im Stadt- und Kreisgeschichtlichen Museum in Hünfeld. Mit der Freiwilligen Feuerwehr wurde 1953 der erste Verein im Dorf gegründet. Diese regionale Aufwertung ist im Jahr 1998 mit der Gründung der PferdeSportGemeinschaft Molzbach e.V. weiter ausgebaut worden.

1319 wird der Name „Mollisbach“, bedeutet wie „Siedung am erstmals erwähnt, jedoch zum 1343 als „Molsbach“ urkundlich eine frühere Besiedlung weist das im Jahr 1932 am Bomberg in (ca. 500 Meter oberhalb des Dorfes) Frauenskelett aus der Hügelgräber- (um 1300 v.Chr.) hin. Das Gebein dem Muschelkalkboden vollständig

Als Teil des Biosphärenreservates Rhön grenzt das Dorf an ein riesiges Naturschutzgebiet (ca. 70 Hektar) mit Naturschutzzone I und II. Hier wachsen noch Silberdisteln, Orchideen, wilder Mohn, Kuhschellen, wilder Wacholder und viele andere unter Naturschutz stehende Pflanzen. Die Artenvielfalt bietet aber auch Lebensraum für Insekten, seltene Schmetterlinge und den für die Rhön typischen Greifvogel Rotmilan. Das Naturschutzgebiet „Weinberg“ verspricht mit ausgeschilderten Rundwegen, einer Nordic Walking Strecke und einem Reitwegenetz Weitblick auf die beeindruckende Kulisse der Hochrhön sowie des Hessischen



Kegelspiels, einer Anordnung neun kegelförmiger Basaltberge im flachsten Teil der Rhön. Beste Möglichkeiten hierzu bietet der Aussichtspunkt „Via Regia“. Der im März 2014 eingeweihte Aussichtsturm mit 7,5 Metern Höhe bezieht sich auf die frühere Handelsstraße „Via Regia“, die ursprünglich von Frankfurt am Main durch die Hünfelder Region nach Breslau verlief. Neben dem Jakobs Pilgerweg treffen auch mehrere europäische Fernwanderwege oberhalb des Dorfes zusammen. In sternenklaren Nächten kann man in Molzbach und im gesamten restlichen

Sternenpark Rhön einen faszinierenden Sternenhimmel erleben, wie es nur noch in wenigen Regionen Deutschlands möglich ist.

Molzbach, ein kleines idyllisches Dorf, in dem etwa dreimal so viele Vierbeiner wie Zweibeiner ihr Leben an einem der schönsten Flecken der Erde genießen können.

Text und Fotos: Kristina Baier



www.raiffeisen-technik.de

Groß. Stark. Einzigartig.

Mit uns fahren Sie Erfolge ein.

Modernste Technik, fachliches Know-how und Spezialisten, die in der Agrartechnik aufgehen – wir tun alles dafür, dass in der Landwirtschaft alles im grünen Bereich bleibt. Von Bodenbearbeitungsgeräten, Grünland- und Fütterungstechnik bis hin zu Großmaschinen sind die Techniker und Monteure jeder Aufgabe gewachsen. Wartungs- und Reparaturarbeiten werden zeitnah erledigt – auch direkt bei Ihnen „auf dem Feld“.

Gemeinsam anpacken.

**Raiffeisen Waren GmbH
Technik-Center Rhön**
Ruhrstrauch 6-8 | 36100 Petersberg
Telefon: 06 61 / 9 02 94 70 | Telefax: 06 61 / 90 29 47 20
technik-fulda@raiffeisen-kassel.de



Raiffeisen Waren GmbH · Ständeplatz 1-3 · 34117 Kassel

HÜNFELD - Lebensqualität im Herzen Deutschlands

Hünfeld ist eine traditionsbewusste und weltoffene Stadt. Seit der Wiedervereinigung wieder in die Mitte Deutschlands und Europas gerückt, hat sich die Stadt zu einem pulsierenden Mittelzentrum mit hoher Freizeitqualität, guter Infrastruktur und hoher Wirtschaftskraft entwickelt. Mit rund 8.000 Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten bei 16.000 Einwohnern gehört das Mittelzentrum in der Hessischen Kuppenrhön zu den erfolgreichsten wirtschaftlichen Mikrostandorten in Deutschland. Die Erwerbslosenquote pendelt im Jahresschnitt um 2,5 Prozent, ein Wert, der unter Statistikern als Vollbeschäftigung gilt. Damit konkurriert die Stadt mit Spitzenstandorten im Süden und Südwesten Deutschlands. Geprägt wird das wirtschaftliche Leben durch einige Industriebetriebe, die Weltmarktprodukte der kosmetischen Industrie, der Nahrungsmittelindustrie sowie maschinenbautechnische und elektrotechnische Anlagen produzieren. Zahlreiche Mittelständler mit innovativen Produkten und Unternehmen der Informationstechnologie runden das Bild der gewerblichen Wirtschaft ab. Weiterhin ist Hünfeld auch eine Behördenstadt mit zahlreichen Landes- und Bundesbehörden und rund 1.600 Beschäftigten im Öffentlichen Dienst. Dazu gehören unter anderem das zentrale Mahngericht für Hessen, das zentrale Beihilfedezernat, eine Justizvollzugsanstalt, eine Außenstelle der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung sowie die Bundespolizei. Dieses gute Arbeitsplatzangebot, aber auch die hochwertige Infrastruktur und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten sorgen für einen starken Zuzug, der die Einwohnerzahlen in den zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnten um mehr als 20 Prozent wachsen ließ.

Durch die Zugehörigkeit zum Biosphärenreservat Rhön und den vielfältigen touristischen Angeboten in der Region hat sich Hünfeld in der Landschaft des Hessischen Kegelspiels als Ferien- und Urlaubsregion etabliert. Die zentrale Lage und die gute Verkehrsanbindung an die A7, A4, A66 sowie den nahe gelegenen ICE-Bahnhof in Fulda haben die Stadt auch als Tagungsstandort attraktiv gemacht. Gäste genießen ein attraktives Radwegeangebot, zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Freibad und Hallenbad, Tennisanlagen und einen der attraktivsten Golfplätze in Deutschland, der von einem führenden Golfmagazin zu einem der fünf besten Golfplätze in Deutschland gezählt wurde. Auch das kulturelle Angebot ist vielfältig. Die Konrad-Zuse-Stadt hat ihrem Ehrenbürger und Erfinder des Computers ein Museum mit der größten Sammlung an historischen Zuse-Computern weltweit gewidmet, das auch über bedeutende Vor- und frühgeschichtliche Funde aus der Region Auskunft gibt. Das Museum Modern Art, Sammlung Jürgen Blum, gehört mit seiner bedeutenden Sammlung konstruktiver und konkreter Kunst des 20. Jahrhunderts. Mit seinen vielen Wechselausstellungen gehört es zu den Geheimtipps der musealen Kunstszene. Nur zehn Kilometer entfernt in der Nachbargemeinde Rasdorf liegt Point Alpha, der ehemals heißeste Punkt im Kalten Krieg, der heute eine Mahn- und Begegnungsstätte und ein Museum zur Geschichte der Deutschen Teilung beherbergt.

Auch sportlich zeichnet sich Hünfeld durch eine Vielzahl von Breitensportangeboten aus. Dazu gehört seit fast sieben Jahrzehnten auch der Pferdesport, der in Hünfeld und dem Hünfelder Land über eine besondere Tradition als echter Breitensport verfügt. Durch die Reiterliche Vereinigung FN wurde Hünfeld als pferdefreundlichste Gemeinde Hessens und eine der pferdefreundlichen Städte Deutschlands ausgezeichnet.

Bericht und Fotos: Pressesprecher der Stadt Hünfeld



Viel Flair bietet die Innenstadt mit dem Hünfelder Rathaus.



Freizeitanlagen am Haselsee mit Café



Gaalbern-Brunnen an der Feuerwache



Rumpelstilzchen am Grimms-Märchenrundweg



Konrad Zuse mit Rechner, der Ehrenbürger Hünfelds baute 1941 den ersten Computer der Welt

Zeitplan Deutscher Voltigierpokal der L-Gruppen in Molzbach

Freitag, 23.6.

- 16:30 Uhr: Verfassungsprüfung
18:30 Uhr: Mannschaftsführerbesprechung
19:30 Uhr: Empfang Stiftung Deutscher Voltigiersport

Samstag, 24.6.

Qualifikationsprüfung PFLICHT

- 8:00 Uhr Abteilung 1 (10 Gruppen)
10:00 Uhr Abteilung 2 (11 Gruppen)
12:10 Uhr Abteilung 3 (11 Gruppen)

Mittagspause 14:15 Uhr

Qualifikationsprüfung KÜR

- 15:15 Uhr Abteilung 1
16:40 Uhr Abteilung 2
18:10 Uhr Abteilung 3

19:45 Uhr Pferdeehrerung und Siegerehrung
Anschließend Showabend mit Länderchallenge

Sonntag, 25.6.

- 9:00 Uhr: Finalprüfung PFLICHT (11 Gruppen)
11:30 Uhr: Finalprüfung KÜR
Mittagspause 13:45 Uhr -14:45 Uhr
14:45 Uhr: Siegerehrung und Meisterehrung



Tierarztpraxis
für Pferde und Kleintiere
Am Spitalacker

■ Tierarztpraxis für Pferde und Kleintiere Am Spitalacker - Am Spitalacker 3 - 63571 Gelnhausen



Am Spitalacker 3
63571 Gelnhausen

Praxisleitung:
Dr. Ignaz Schulze Kersting
Tierarzt und Dipl.-Ing. agrar

Dr. Dirk Imholt
Tierarzt

Tel. 0 60 51 / 9 11 33 - 0
Fax 0 60 51 / 9 11 33 - 3

info@tierarztpraxis-am-spitalacker.de

Teilnehmer Deutscher Voltigierpokal 2017

ABTEILUNG 1

GREVELAU ERWACHSENE Landesverband: Hannover

Longenführerin: Julia Schwache

Pferd: Jack Daniels

Voltigierer:	Habedank Sven	1987
	Israel Heike	1976
	Kardoes Hilke	1990
	Lehmann Marlena Noreen	1988
	Peters Malte	1989
	Pöhlmann Madlen	1985
	Thoms Susanne	1989
	Twesten Carina	1990

SCHRIESHEIM II Landesverband Baden-Württemberg

Longenführerin: Ina Baier

Pferd: Kola

Voltigierer:	Andrew Lara	2009
	Barwig Hanna	2005
	Bauer Eva	2001
	Buschmann Chiara	2002
	Herold Mirja	2002
	Heue Naya	2005
	Stein Sinja	2007
	Ueberle Susanna	2003

WALTERSLEBEN II Landesverband Thüringen

Longenführerin: Christine Dünisch

Pferd: Lenzen

Voltigierer:	Galbas Maria	2001
	Gollnick Carolin	2000
	Hackbarth Kim	2003
	Knof Lisa	1998
	Leitgebel Josephine	2004
	Oppler Lena	2001
	Oppler Martha	2005
	Oppler Paula	2003
	Peinelt Lena	2000
	Trüpschuch Emilia	2000
	Wachs Stefanie	2000
	Wenzel Sina	1999

BAD EMS II

Landesverband Rheinland-Pfalz

Longenführerin: Jessica Schumacher**Pferd:** Maximus

Voltigierer:	Bock Franziska	2002
	Cajan Anna	1998
	Dorschner Sontje	2002
	Preißmann Nina	2002
	Rau Johanna	1999
	Schumacher Jennifer	1997
	Weck Julia	2002
	Weck Kimberly	2007

RVV MÜNCHEN-DAGLFING III

Landesverband Bayern

Longenführerin: Talitha Mehnle**Pferd:** Prokopp's Pole Position

Voltigierer:	Duschl Alexandra	2002
	Reimer Veronika	2003
	Schemm Ronja	1996
	Schemm Lara	1999
	Schmidbauer Melanie	2003
	Sernetz Sophie	2001
	Weineck Sarah	2004
	Winter Raya	2006
	Zitzelsberger Juliane	1994

LINDENHOF II

Landesverband Hessen

Longenführerin: Vera Schober**Pferd:** Ryllie

Voltigierer:	Bartoschek Sarah Louise	2003
	Dreiling Marie	2005
	Driemeyer Julia	2003
	Iffland Lilly	2003
	Köhler Franziska	2003
	Lange Alicia	2003
	Schirmer Alba	1996
	Stern Sofia	2004
	Weber Kim Marlene	1999
	Welker Isabelle	2000

LEIPZIG-KNAUTHAIN II

Landesverband Sachsen

Longenführerin: Anna Wiesner**Pferd:** Don Alfredo

Voltigierer:	de Parade Julié	2000
	Fechler Annabell	1998
	Fritsch Ida	2007
	Hahnefeld Jennifer	1998
	Mund Chiara	2004
	Störmer Carlotta	2009
	Teune Svenja	1999
	Vetter Caroline	1991
	Vetter Josephine	2000
	Wittenbecher Nora	2002
	Zauner Olga	2000

EPONA II Landesverband Rheinland**Longenführer:** Tim Dersch**Pferd:** Drachenherz

Voltigierer:	Beisenherz Anna	1993
	Gottschling Nele	2001
	Lacks Anna	2000
	Lindner Cedric	2004
	Simila Miriam	2003
	Spinosa Alexia	2002
	Thißen Helena	1998
	Zibell Hendrik	2000

ALTLÜNEN IV Landesverband Westfalen**Longenführerin:** Lisa Zimmermann**Pferd:** Franka

Voltigierer:	Adam Jana	1997
	Desens Lena	1995
	Louven Anna	2005
	Müller Charlotte	2002
	Scheidle Victoria	2002
	Schild Michaela	1997
	Schünzel Pia	2000
	Wagner Nina	2000

MOLZBACH III Landesverband Hessen**Longenführerin:** Isabell Baier**Pferd:** Gustav

Voltigierer:	Dietz Janina	1999
	Fritz Paula	2002
	Gelhausen Carla	2003
	Kehrel Aline	2000
	Kibler Melanie	2000
	Krawietz Angelina	2004
	Schön Laura	2002
	Seng Marie-Sophie	2002

ABTEILUNG 2**RHÖN/PALMSBERG I** Landesverband Bayern**Longenführerin:** Jutta Sitzmann**Pferd:** Licanto

Voltigierer:	Demling Johanna	2003
	Demling Klara	2007
	Schlembach Luisa	1996
	Sitzmann Lina	2004
	Vorndran Anne	2003
	Ziegler Karin	1995

WESTERENDE I

Landesverband Weser-Ems

Longenführerin: Ruth-Maria Pittelkow**Pferd:** Limbos Son

Voltigierer:	Becker Rieke	1999
	Eckardt Jasmin	1994
	Glienke Nele	1996
	Graul Paula	2005
	Halen Freya	2004
	Liebermann Okka	1994
	Schoolmann Eileen	1997
	Schoolmann Jasmin	2000

NEUSS-GRIMLINGHAUSEN V

Landesverband Rheinland

Longenführerin: Miriam Quodt**Pferd:** Romanow

Voltigierer:	Büssing Wiebke	2001
	Hüsgen Jonna	2006
	Lehnen Milo	2002
	Meuther Julia	2003
	Müller Jule-Marie	2004
	Ockermann Elisabeth	1998
	Scholz Vincenz	2001
	Selzer Johanna	2004
	Stohanzl Line	2004

WEIMAR II

Landesverband Thüringen

Longenführerin: Nadia Geyersbach**Pferd:** Aron

Voltigierer:	Fehlauer Lisa	2001
	Hausmann Anna	1999
	Kaufmann Jeana-Maria	2005
	Kurzke Marlene	1998
	Mastag Anna	1998
	Michael Lucie	2004
	Pfeiffer Florentine	1999
	Schmidt Sally	2000
	Schneider Alisa	2002
	Schneider Johanna	2005
	Schneider Louisa	1999
	Schütze Klara	2007
	Schwärmer Charlotte	2004

Klicks-by-Kiel

Barbara Kiel - Fotografie

www.klicks-by-kiel.de**Bachstraße 11, 36088 Hünfeld****Tel.: 0151- 18326003**

AROLSEN I Landesverband Hessen

Longenführerin: Madeline Friedrich

Pferd: Boston

Voltigierer:	Böhle Helen	2002
	Czubayko Sara	1997
	Dimitrov Emilia	2001
	Eichweber Tarja	2004
	Fromm Carlotta Marie	2004
	Lauer Alexandra	2001
	Luckey Marie	2002
	Marcussen Julia Marie	1999
	Moucha Annika	1998
	Müller Johannes	2002
	Pega Leonie	2001
	Rosine Mia Laney	2006

SCHENKENBERG III Landesverband Sachsen

Longenführerin: Melanie Peglow

Pferd: Chakira

Voltigierer:	Beutel Marie	2000
	Freund Sarah	1999
	Gläser Daniel	2001
	Heinemann Melissa	2001
	Klawes Lena	2007
	Passer Miriam	2007
	Strohbach Michelle	2006

RC OLYMPIASTADION II Landesverband Berlin-Brandenburg

Longenführerin: Tamina Heinemann

Pferd: Cobolt

Voltigierer:	Bartsch Sarah	1996
	Behrenz Nina	2006
	Furkart Melissa	2004
	Giese Ludwig	2003
	Jahnel Pia	2003
	Morian Katharina Marie	2000
	Paris Veronique	1990
	Ramm Cecilie Christin	2000
	Wabnitz Juliane	1995

DIEK-BASSUM I Landesverband Hannover

Longenführerin: Sybille Schumacher

Pferd: Culcha Candela

Voltigierer:	Bavendiek Madelaine	2001
	Diephaus Emma	2003
	Diephaus Hannah	2000
	Lülker Jessica	2001
	Porsch Stina	1998
	Preiß Svenja	2004
	Schumacher Ina	2001
	Schumacher Svea	2002

NUTTELN I

Landesverband Schleswig-Holstein

Longenführerin: Mareike Thies-Hahn**Pferd:** Dressage Damereus

Voltigierer:	Böge Anna Lena	2002
	Kraft Rieke	1995
	Maaß Kjera	1997
	Nebendahl Jule	2001
	Nebendahl Lenya	2007
	Ohlfest Johanna Sofie	2002
	Randschau Henrika	1999
	Randschau Jannika	2002
	Vett Larissa	1994

RHEINBÖLLEN I

Landesverband Rheinland-Pfalz

Longenführer: Wilfried Breidenbach**Pferd:** Erbkönig

Voltigierer:	Danwitz Katharina von	2005
	Derschug Kira	2004
	Erdmann Annika	2005
	Erdmann Tamina	1998
	Glinka Talitha	1993
	Herrmann Abby Theresia	2008
	Herrmann Yada	2006
	Pankratz Anna	2005
	Schmitt Fenja	2006
	Spreier Alicia	1999
	Weitzel Felix	2003

PSF MUNDERKINGEN

Landesverband Baden-Württemberg

Longenführerin: Silke Stöhr**Pferd:** Halardo

Voltigierer:	Fieder Leni	2005
	Jahrman Ema	2003
	Saum Carolin	2001
	Schlichtig Eva-Maria	2000
	Sieben Elisabeth	1995
	Stöhr Sina	1997

ABTEILUNG 3**RV PLEICHACHTAL IA**

Landesverband Bayern

Longenführerin: Martina Pfister**Pferd:** KCM C.Beaudine

Voltigierer:	Floren Franziska	1999
	Lichtlein Carina	1995
	Ockel Tamara	2006
	Pfister Jasmin	1996
	Schömig Lea	2002
	Schlott Madlen	2003
	Schüll Alina	2006

HOISBÜTTEL III Landesverband Schleswig-Holstein**Longenführerin:** Ines Jückstock**Pferd:** KCM Vaultinghorses Desperado

Voltigierer:	Becker Jana Elea	2002
	Hoffmann Carlotta	2005
	Jungnickel Leandra	2004
	Kentzler Finja	2003
	Linke Solveig	2003
	Rieckmann Mona	2003
	Timme Alina	2001
	Voss Henrike	2001

TAUNUSSTEIN III Landesverband Hessen**Longenführerin:** Bettina Strupp**Pferd:** Lascar

Voltigierer:	Blumenstock Frida	2003
	Breil Viola	2003
	Bürgel Laura	1999
	Degner Angelina	2003
	Ebbecke Alina	2001
	Heierhoff Emma	2006
	Kaiser Mia-Carlotta	2006
	Köhncke Larissa	2004
	Oberste-Wilms Clara	2002
	Schulakowski Antonia	2007

SSZ LIEBERTWOLKWITZ II Landesverband Sachsen**Longenführerin:** Franziska Kugeler-Meyer**Pferd:** Nina

Voltigierer:	Auerswald Lea	2005
	Auerswald Lilly	2008
	Hanewald Lena	2000
	Letsch Charlotte	2003
	Letsch Greta	2003
	Letsch Luise	2003
	Prawitz Julia	2002
	Schirrwagen Susann	2003
	Schmid Alina	2001

BENDESTORF I Landesverband Hannover**Longenführerin:** Meike König**Pferd:** Robin Hood

Voltigierer:	Franke Charlotte	2004
	Jeziarski Paul	2000
	Juraschek Pia	2000
	König Ira	1997
	Scharnberg Julia	2003
	Schäfer Saija Melina	1996
	Tatam Nina	1999
	Voß Hannah	1998
	Woschetzky Larissa	1996

HOLZGERLINGEN II Landesverband Baden-Württemberg**Longenführerin:** Lisa Renz**Pferd:** Bacardi

Voltigierer:	Amon Melody	2004
	Andres Lisa	1999
	Becker Farina	1989
	Borchhardt Jule	2000
	Hasenöhrl Sophie	2002
	Maier Tamara	2005
	Otten Defne	2006
	Pfitzenmaier Emily	2000
	Schoepe Lara	1998

TSG SCHÖNBERG I Landesverband Mecklenburg-Vorpommern**Longenführerin:** Ulrike Groth**Pferd:** Contaro

Voltigierer:	Biallas Johanna	2006
	Biallas Tamara Dorothea	2002
	Hartmann Smilla	2003
	Hergaß Sarah	2001
	Kempe Vanessa	2002
	Korschen Josephine	1990
	Lange Nila	2006
	Schulz Johanna	1999

TIMMEL I Landesverband Weser-Ems**Longenführerin:** Heike Janssen**Pferd:** El Maron

Voltigierer:	Backer Wiebke	2002
	Blume Hanna	1998
	Gronewald Johanna	2004
	Groninga Heike	1999
	Janssen Inka	2001
	Janssen Jule	1998
	Ohlen Lea	2000
	Saager Wiebke	2007

HWR III Landesverband Hamburg**Longenführerin:** Annika Wiemann**Pferd:** Fürstenlady

Voltigierer:	Beckmann Kim Lara	2001
	Bülow Anna	1997
	Chomsé Aliena	2005
	Dirks-Wetsschky Annika	2003
	Kohlbrand Temke	1997
	Lieven Josephine von	2003
	Martens Berit	2002
	Rößler Emma	2004

Longenführerin: Vera Drechsel**Pferd:** Goethe

Voltigierer:	Bechstein Isabell	2004
	Heinzelmann Juliette	2001
	Keune Clara	2005
	Künne Peter	2000
	Modess Anuschka	2002
	Rubin Ria	2003
	Rubin Rike	2005
	Trende Maria	2007

Longenführerin: Agnes Gustin**Pferd:** Gräfin Top

Voltigierer:	Adam Annik	2006
	Adam Marleen	2002
	Ebler Elena	2001
	Emanuel Tatjana	1997
	Gustin Greta	2002
	Gustin Julia	2003
	Kehrt Johanna	1999
	Taller Tara-Chayenne	2001

Perfekt organisiert
Super Stimmung
Gemeinschaft erleben
Molzbach

Wir freuen uns mit dem deutschen
 Meister PSG Molzbach Ausrichter eines
 solch großen Turniers zu sein.
 Wir wünschen allen Sportler/innen viel
 Erfolg und Spaß!

**HIRSCH-APOTHEKE**

Apotheker Eugen Roth

Mittelstr. 1 36088 Hünfeld

Tel: 06652 2867

Hirsch-Apotheke.Roth@t-online.de

LÖWEN-APOTHEKE

Filialleitung Andrea Vogt

Hauptstr. 21 36088 Hünfeld

Tel: 06652 96360

loewenapothekehuenfeld@gmx.de

Ergebnisse Prüfung 1 : Qualifikationsprüfung DVP L

3. Abteilung					
Rang	Team	A	B	C	Gesamt

Ergebnisse Prüfung 2 : Finalgruppen – Kür

DVP L

Rang	Team	A	B	C	Gesamt

**Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Geld- und
Ehrenpreisspenden (von A – Z)**

EIN BESONDERER DANK GILT:

- **der Stiftung Deutscher Voltigiersport, durch die das Turnier in dieser Form erst möglich ist**
- **dem Magistrat der Stadt Hünfeld für die Stiftung des Sonderehrenpreises**
- **allen Verbänden und öffentlichen Institutionen, die das Turnier finanziell unterstützen**

Agrobs

Best Western Konrad Zuse Hotel, Hünfeld

Bleyer

Blumen Ruppel Hünfeld

Böckmann

Ehrenpreis des Magistrates der Stadt Hünfeld

Erwin Schütte

Familie Jahn, Großenbach

Familie Lamely Fulda

Franklin –Methode

Helios Klinik Hünfeld

H.E.L.P

Hirsch-Apotheke Eugen Roth, Hünfeld Hotel Goldener Engel – Diethelm Brehl - Mackenzell

HKM

Hotel Ulmenstei,n Mackenzell

Josera Futtermittel

Kanne Brottrunk

Klicks by Kiel

Kreisreiterbund Fulda

Lampenwelt Schlitz

Linus Flechtwerkstatt

Makana

Malermeister Marco Höfer Mackenzell
Marc's Vaulting Gymnastics Videos
Metzgerei Klaus Schön, Mackenzell
Nature's Best
Parkettbau Markus Kircher
Pferde24
PferdeSportGemeinschaft Molzbach e.V.
Pharmaka, Essen (Horse Fitform)
Print Max Flieden
PSV Kurhessen Waldeck
PSV Hessen
Raiffeisenmarkt Pilgerzell
Raiffeisentechnikcenter Rhön Petersberg
Raiffeisen Waren GmbH, Hünfeld
Rainer Hilbt [www. longieren.de](http://www.longieren.de)
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Harald Hohmann + Dr. Müller
Reitanlage Michael + Regina Baier, Molzbach
Reiter-Pferde-Deals
Reitsport Manski
Reitsport Stefan Hosenfeld
Ridcon
R+V Versicherung – Jörg Zeitler
Sparkasse Fulda
sporthoch2 – ehemals Ute Bächer
Sportkreis Fulda-Hünfeld
Sportland-Hessen
Stadt Hünfeld
Stadtwerke Hünfeld
Staufen Buchhandlung
Tierarztpraxis Am Spitalacker
Tierarztpraxis Dr. Heeß, Hofgut Schwarzenborn
TT-Gymnastics

Veltins Brauerei – Daniel Trapp

VR Bank Nordrhön

XXL Euronics Fa.Elektro Kurzer Burghaun

Bei allen, die nach Druckschluss hier noch dazu gekommen sind und bei allen, die namentlich nicht genannt werden möchten.

Ein besonderer Dank gilt, die sich denjenigen, die sich zum Sammeln der Spenden bereit erklärt haben.

**Eure PSG
Molzbach e.V.**

DANKE !

Ein gut funktionierender Verein ist nur durch viele freiwillige Helfer, Fans und riesigen Teamgeist zu erreichen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Allen, die diese Veranstaltung in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Vor allem bei den Besitzern der Reitanlage, Familie Michael und Regina Baier und ihren Kindern, dass wir mittlerweile zum zwölften Mal auf dem Hof, auf dem wir auch unseren Vereinssitz haben, unser Turnier ausrichten durften.

Besonderer Dank gilt auch den aktiven Sportlern, den Ausbildern, den Eltern, den Sponsoren, der Meldestelle und der Ansage.

Extra bedanken möchten wir uns auch bei den Einstallern der Reitanlage Baier, die ihre Boxen für das Turnierwochenende zur Verfügung gestellt haben.

Ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht zu schaffen.

Eure PSG Molzbach e.V.



Deutscher Voltigier- Pokal

L-Gruppen

23. - 25. Juni 2017

Reitanlage Baier

PSG Molzbach e.V.

